

Gemeinde Möser  
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

**Protokoll**  
**des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 13.11.2012**  
**im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:41 Uhr

**Anwesend:**

**Mitglieder**

Herr Günter Lauenroth  
Herr Marko Simon

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Rolf Bock  
Frau Elke Gebser  
Herr David Gotzel  
Herr Detlef Wagner

**von der Verwaltung**

Herr Hartmut Dehne

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Der Vorsitzende des Bau -, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Herr Lauenroth, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, aus der Vw Herrn Gent und Frau Hanke, vom Planungsbüro Frau Süßmann und Frau Schreier sowie den Herrn Rust aus Hohenwarthe. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Herr Lauenroth bringt sein Bedauern zum Ausdruck darüber, dass von sechs Ausschussmitgliedern nur zwei anwesend sind, einer entschuldigt und drei unentschuldigt.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

<b>TOP 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung</b>
--------------	--

Herr Lauenroth bedankt sich bei Frau Gebser für die stellvertr. Leitung der letzten Sitzung. Die Niederschrift vom 23.10.2012 wurde in vorliegender Form mit 2 Ja-Stimmen bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

Herr Simon: Gibt es zu den angesprochenen Themen der letzten Sitzungen z. B. Umzäunung Maulbeerbaum neue Erkenntnisse?

- Anfragen an die Kirche als Grundstückseigentümer u. an die Untere Naturschutzbehörde zu einer Einzäunung die ohne Genehmigung erfolgen kann

**Bitte an die Vw** diese Punkte zu klären und zur nächsten Sitzung zu informieren

<b>TOP 4</b>	<b>Informationen aus der Verwaltung</b>
--------------	---

Herr Gent informiert:

Vw hat wie alljährlich einige Dorferneuerungsmaßnahmen in den Ortschaften für 2013 angemeldet, die nach gegenwärtigen Förderrichtlinien über das ALFF gefördert werden können.

- in Pietzpuhl eine Straßenbaumaßnahme II. Abschnitt Stegelitzer Weg, Fest- bzw. Spielplatz und Kläranlage werden an das öffentliche Netz angebunden – vorausgesetzt sind Förderfähigkeit durch das ALFF und die stattgefundene Beratung im OR

Herr Lauenroth:

Hinweis zum Trubel in der Presse über das Projekt „Renaturierung Alte Elbe“

- bauausführende Firma war der Annahme, dass eine Genehmigung für die Ablagerung des ausgebaggerten Schlammes (trocken und stichfest) auf eine Fläche in Gerwisch vorlag

- Verfügung vom LK – keine weiteren Schlammablagerungen

- Anfrage von Frau Michalski beim LK zur Thematik war TOP auf der Sitzung in Gerwisch, zu der Herr Lauenroth anwesend war, um evtl. Fragen der Anwohner beantworten zu können, Gerwischer haben es zur Kenntnis genommen, Schlamm ist unbelastet, Projekt läuft weiter, es sollen in diesem Jahr noch 1,8 Mio. verarbeitet werden

- mit Bekanntwerden das der Schlamm verarbeitet werden kann z. B. Abdeckung von Mieten, ist der Gedanke entstanden das Material für den Hochwasserschutz zu verwenden, die Anwohner haben einen Brief verfasst an die baubegleitende AG des Projektes Herrn Kloss vom Verwaltungsamt, Vorschlag wurde für gut befunden, aber man benötigt dafür ein Baurecht und dieses ist nur herstellbar durch ein Plangenehmigungs-/Feststellungsverfahren Nun stellt sich die Frage, ob wir der Gemeindeverwaltung den Vorschlag unterbreiten, zu

untersuchen ob und unter welchen Bedingungen so ein Planfeststellungsverfahren u. Plangenehmigungsverfahren umgekehrt werden kann und soll, um ein fertiges Projekt vorliegen zu haben, wenn zukünftig dieses Material zur Verfügung steht

**Diese Empfehlung ist an die Vw weiterzuleiten.**

- Haushalt/ Einführung Doppik: zukünftig sind Hinweise, Vorschläge und Wünsche aus den Ortschaftsräten der Vw zuzuleiten → dann werden die einzelnen Positionen mit Zahlenmaterial untersetzt → Vw und Gremium prüft welche Vorhaben in die nähere Auswahl und in die Beratungsfolge kommen

**Zukünftig werden die einzelnen Empfehlungen/Hinweise aus den Ortschaften hier im Ausschuss zur Kenntnis gegeben mit einer geschätzten Kostenanalyse**

<b>TOP 5</b>	<b>Vorbereitung Haushaltsentwurf 2013</b>
--------------	---

Es lagen keine Informationen zum TOP vor.

<b>TOP 6</b>	<b>Vorstellung Projekt "Kulturhistorischer Erlebnispfad" (Vorhaben im Gesamtprojekt Renaturierung Alte Elbe)</b>
--------------	--

Frau Süßmann und Frau Schreier vom Planungsbüro stellen das Konzept zum Projekt „Kulturhistorischer Erlebnispfad“ vor, siehe dazu die Anlagen 1 und 2 als Bestandteil zum Protokoll.

Herr Rust meldete sich zu Wort u. a. mit einem Hinweis zum Start des Erlebnispfades am Info-Pkt. - Problem sind fehlende Parkflächen, Zentrum von Hohenwarthe ist das Wasserstraßenkreuz als Anlaufpunkt für Touristen

Diskussionen, Ideenaustausch und Hinweise der Anwesenden:

- mehr Aktionspunkte schaffen z. B. Draisine in der Bahnanlage oder wenn man Auenland hört denkt man an „Herr der Ringe“ → eine Attraktion wäre das Anlegen von Erdhütten wie im Kinofilm
- Hinweis zur Einbindung der Bockwindmühle auf dem Weinberg
- Nutzung/Frequentierung des Pfades und der bereits vorhandenen Rad- u. Wanderwege
- kulturelle Höhepunkte einbinden z. B. Sommerkonzert, Weinfest etc.
- temporäre Versorgung
- Anschluss nicht verlieren zum Konzept von der Stadt Magdeburg Straßenwasserkreuz mit Schwerpunkt Hebewerk und zum Tourismuskonzept LK (alles gerade in Bearbeitung)

- Gelände der Lungenklinik einbeziehen, Lostau als Kurort

**Ergebnis:** Informationspunkt 2 wird zu 1 und umgekehrt, somit ist das Wasserstraßenkreuz mit öffentlichen Sanitäranlagen sowie Parkplatzflächen besser geeignet und wird als Start/Ziel festgelegt

Herr Lauenroth

- Stellungnahme LK abwarten
- Anarbeiten des Weges Lungenklinik

Ing.-Büro

- Überarbeitung des Konzeptes
- Abklärung der Fördermöglichkeiten
- in einer Bürgerinformation das Projekt vorstellen, evtl. Wanderung
- Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde ist abzuwarten
- evtl. Umsetzung des Projektes im Frühjahr

<b>TOP 7</b>	<b>Beschluss zur Entsendung eines Vertreters in den Wasserverband Burg</b> <b>Vorlage: BV/055/2012</b>
--------------	---

Herr Simon wurde vom Bm angesprochen und hat sich als Gemeinderatsmitglied bereit erklärt diese Aufgabe zu übernehmen. Dr. Ritter ist weiterhin der stellv. Vertreter des Wasserverbandes.

**Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0**

<b>TOP 8</b>	<b>Feststellungsbeschluss zur 5. Änderung des wirksamen</b> <b>Flächennutzungsplanes der Gemeinde Möser, Ortschaft Hohenwarthe</b> <b>Vorlage: BV/056/2012</b>
--------------	--

Vw Frau Hanke

- es soll eine Fotovoltaikanlage errichtet werden
- Bebauungsplan wurde am 15.05.12 beschlossen
- notwendig zur Realisierung des Vorhabens war, dass der Flächennutzungsplan von Gewerbe auf Fotovoltaik in diesem Bereich geändert wird
- Stellungnahmen der Träger sind positiv
- Hinweise wurden eingearbeitet
- Plan zur Genehmigung im LK einreichen
- keine Bedenken zu Fassung des Beschlusses

Herr Simon Hinweis zur Problematik Löschwasser **Herr Lauenroth** nicht Gegenstand des Flächennutzungsplanes

**Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0**

<b>TOP 9</b>	<b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b>
--------------	---

Herr Lauenroth schließt den öffentlichen Teil der Sitzung, bedankt sich bei Herrn Rust für das Interesse und der Mitwirkung zum Projekt „Kulturhistorischer Erlebnispfad“.

<b>TOP 10</b>	<b>Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses</b>
---------------	---

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Vorsitzender des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Gabriele Krüger  
Protokollantin

Möser, den 01.02.2013